

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

12/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 30. März 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	5 250 - 5 350	↗	↗ 5 300
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 080 - 5 180)		(5 130)
Tendenz: deutlich fester bei knapper Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	4 150 - 4 250	↗	↗ 4 200
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 080 - 4 180)		(4 130)
Tendenz: deutlich fester bei geringen Beständen				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	4 080 - 4 120	↗	↗ 4 100
Sprühware, lose		(4 000 - 4 030)		(4 015)
Tendenz: deutlich fester bei geringen Beständen				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 500 - 1 600	↗	↗ 1 550
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 490 - 1 570)		(1 530)
Tendenz: fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 440 - 1 460	↗	↗ 1 450
Sprühware, lose		(1 410 - 1 430)		(1 420)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 6. April 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat März

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 9, 10, 11, 12, 13

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	5 057,00	5,06	3 172,00	3,17
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 711,25)	(4,71)	(2 945,00)	(2,95)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	4 006,00	4,01	2 478,00	2,48
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 701,25)	(3,70)	(2 397,50)	(2,40)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 907,00	3,91	2 361,00	2,36
Sprühware, lose		(3 606,25)	(3,61)	(2 303,75)	(2,30)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 498,00	1,50	1 023,00	1,02
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 386,25)	(1,39)	(952,50)	(0,95)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 398,00	1,40	974,00	0,97
Sprühware, lose		(1 327,50)	(1,33)	(913,75)	(0,91)

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung an die deutschen Molkereien hat sich zuletzt abgeschwächt. In der 11. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,3 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand der Milchanlieferung zur Vorjahreslinie beläuft sich weiterhin auf 1,9 %. In Frankreich war die Milchanlieferung gleichzeitig um 0,6 % niedriger als in der Vorjahreswoche.

Weiterhin auf hohem Niveau bewegen sich bei eingeschränkter Verfügbarkeit die Preise für flüssigen Rohstoff. Bei Industrierahm setzten sie in der letzten Woche ihren Anstieg fort und erreichten neue Höchststände. Auch bei Magermilchkonzentrat wurden höhere Preise aufgerufen.

Magermilchpulver wird anhaltend rege nachgefragt. Die Nachfrage übertrifft nach wie vor das Angebot. Die begrenzte Verfügbarkeit von Rohstoff sowohl in Deutschland, wie auch in den Nachbarländern und außerhalb der EU scheint das Kaufinteresse zu beflügeln. Die Nachfrage erhielt auch in der laufenden Woche weitere Impulse. Bedarf besteht sowohl für kurz- wie auch für langfristige Termine. Von Seiten der Verkäufer agiert man, was langfristige Abschlüsse betrifft, abwartend. Hier wirken sich die großen Unsicherheiten aus - zum einen über die weitere Preisentwicklung und zum anderen über die weitere Verfügbarkeit von Ware. Der Anstieg der Preise setzt sich fort. Sowohl für Lebensmittel- wie auch für Futtermittelware werden erneut höhere Preise gefordert und durchgesetzt.

Vollmilchpulver wird am EU-Binnenmarkt und auch für den Export gut nachgefragt. Die verfügbare Menge ist begrenzt, zumal die Produktion überwiegend nach Bestellung erfolgt. Der Preisanstieg setzt sich weiter fort.

Molkenpulver wird kontinuierlich nachgefragt und das Angebot ist weiterhin begrenzt. Die Preise für Lebensmittel- und Futtermittelqualitäten tendieren fester.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

i.A. **Karin Pöttsch**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 - 22

Fax: 030 555 76 96 49

e-mail: karin.poetzsch@milk.de

info@milk.de

Internet: www.milk.de

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth
Amtsgericht Berlin HRB 120707